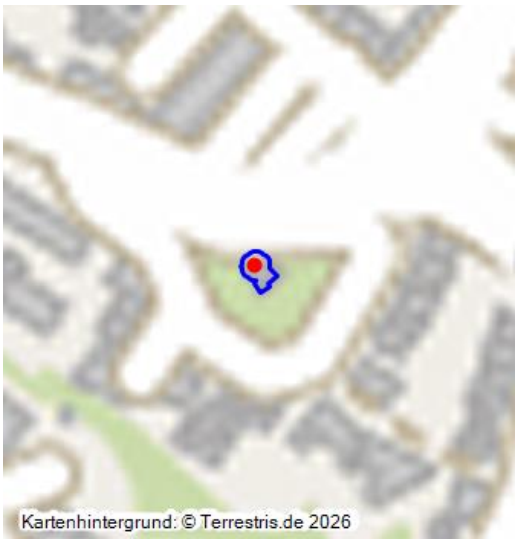
Stadtmühle „Mühlenturm“ Geldern

Schlagwörter: Mühlenturm, Turmwindmühle, Lohmühle, Wehrturm, Festung
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Geldern
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mühlenturm der Stadtmühle Geldern (2016)
Fotograf/Urheber: Hans-Michael Altemüller



Lage

In der weiten ebenen Landschaft am Niederrhein liegt in der breiten Niederung der Niers die Stadt Geldern. Am Rand der Altstadt von Geldern sind Abschnitte der Festungsanlage aus dem 13. Jahrhundert erhalten. Die Stadtmühle Geldern, die der Rest einer Turmwindmühle ist, befindet sich hier auf der noch zu erkennenden historischen wallartigen Festungsanlage.

Gebäude

Der aus Ziegelsteinen errichtete Mühlenturm besteht aus zwei Abschnitten. Auf dem zylindrischen unteren Teil, der zwei Drittel des Turmes ausmacht, ist ein konisch zulaufender oberer Teil aufgesetzt. Flügel und Haube sind nicht vorhanden. Der Durchmesser des Turms von 8,60 Meter, die Mauerdicke von 2,45 Meter und die unter dem Turm vorhandenen und zugänglichen Kasematten der Festung, führten zur Schlussfolgerung des Historischen Vereins von Geldern, dass es sich bei dem Mühlenturm ursprünglich um einen Wehrturm der Festung handeln muss.

Geschichte

Die Anfänge der Festungsanlage in Geldern liegen wahrscheinlich im 13. Jahrhundert. Einer der Festungstürme, der untere zylindrische Teil des heute sogenannten Mühlenturms, wurde um 1546 erbaut und diente zunächst als Wehrturm bzw. als Wachturm der Stadtbefestigung. Die konische Form der Aufstockung des Turms erfolgte 1643 und steht vermutlich im Zusammenhang mit der hinzugekommenen Mühlenfunktion des Turms. 1764 wurde die Festungsanlage durch die Preußen geschliffen, doch die Turmwindmühle blieb erhalten. Sie war bis ca. 1850, zuletzt als Lohmühle, in Betrieb.
Zurzeit wird die Stadtmühle als Infostelle und als Ausstellungsraum der Stadt Geldern genutzt.

Baudenkmal

Die Stadtmühle Geldern gehört zu den Baudenkmälern der Stadt Geldern und ist in die Denkmalliste der Stadt unter der Nr. GE100018 eingetragen.

(Elisabeth Zenses, Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. 2019, erfasst im Rahmen des Verbundprojekts „Aufnahme der Mühlen im Rheinland“)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Geldern (abgerufen 27.03.2019)
www.rmdz.de: Mühlen - die ältesten Maschinen der Welt (abgerufen 27.03.2019)
rmdz.de: Forschungsberichte (abgerufen 11.09.2019)
www.hv-geldern.de: Mühlenturm (abgerufen 27.03.2019, Inhalt nicht mehr verfügbar 17.06.2019)

Literatur

Sommer, Susanne / Landschaftsverband Rheinland, Amt für Rheinische Landeskunde (Hrsg.) (1991): Mühlen am Niederrhein. Die Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen, 19.) Köln.

Vogt, Hans / Verein linker Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Windmühlenführer. Krefeld (2. Auflage).

Stadtmühle „Mühlenturm“ Geldern

Schlagwörter: Mühlenturm, Turmwindmühle, Lohmühle, Wehrturm, Festung
Straße / Hausnummer: Südwall 1
Ort: 47608 Geldern
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1643
Koordinate WGS84: 51° 30 52,54 N: 6° 19 35,22 O / 51,51459°N: 6,32645°O
Koordinate UTM: 32.314.495,95 m: 5.710.441,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.704,86 m: 5.708.946,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtmühle „Mühlenturm“ Geldern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-294827 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**